

## Protokoll

über die Sitzung **Orsrates der Ortschaft Schneeren** am Donnerstag, **19.12.2019**, 19:30 Uhr,  
im Dorfgemeinschaftshaus Schneeren, **Zum Eichenbrink 4, 31535 Neustadt a. Rbge.,  
Stadtteil Schneeren**

Anwesend:

**Ortsbürgermeister/in**

Herr Stefan Porscha

**Stellv. Ortsbürgermeister/in**

Herr Christian Thieße

**Mitglieder**

Herr Rüdiger Arand

Herr Dr. Godehard Kass

Herr Dr. Henning Krüger

Herr Ferdinand Lühring

Herr Steffen Struckmann

Herr Maik Wiebking

**Beratende Mitglieder**

Frau Magdalena Itrich

**Verwaltungsangehörige/r**

Frau Nina Preugschat

Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll

**Zuhörer/innen**

Zuhörer/innen

8 Personen

Sitzungsbeginn: 19:30

Sitzungsende: 20:55

## Tagesordnung

- 1 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 13.11.2019
- 2 Berichte und Bekanntgaben
- 3 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
  - 3.1 B-Plan Biogasanlage Resse-Rithe
  - 3.2 Virenbefall der Stadtverwaltung
- 4 Grundsanie rung der Sporthalle;  
hier: Vorstellung des Konzeptes durch die Verwaltung
- 5 Antrag des TSV Schneeren auf Zuschuss für eine Lautsprecheranlage
- 6 Antrag der Jugendfeuerwehr Schneeren auf Zuschuss für einen mobilen Kriechtunnel für die Jugendarbeit gemäß der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Neustadt a. Rbge.
- 7 Übernahme Fachwerkunterstand durch den Heimatverein Schneeren e.V.;  
hier: Grundsatzbeschluss
- 8 Anfragen
  - 8.1 Anfragen Geschwindigkeitsmessenanlagen
  - 8.2 Anfrage zu Drucksache 2019/279
  - 8.3 Anfrage bezüglich Blühwiesen/Streuobstwiesen

## **1. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 13.11.2019**

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung.

Ortsbürgermeister Porscha eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung wurden Einwände erhoben, da der TOP der „Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung“ weder als TOP auf der Einladung noch auf der Tagesordnung aufgestellt wurde.

Die Tagesordnung wurde dahingehend geändert, dass dieser TOP eingepflegt wurde. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich daher um je einen Punkt.

Weiterhin wurde TOP 4 von der Tagesordnung abgesetzt, da das Konzept zur Grundsanie- rung der Sporthalle nicht fertig gestellt wurde.

Frau Wolf fehlte entschuldigt.

Das Protokoll vom 13.11.2019 über den öffentlichen Teil der Sitzung wurde einstimmig ge- nehmt.

## **2. Berichte und Bekanntgaben**

Seitens der Verwaltung gab es keine Berichte und Bekanntgaben.

Der Ortsbürgermeister gab bekannt, dass

1. im Rahmen des grünen Kalenders beschlossen wurde, nicht am Regionswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im Jahr 2020 teil zu nehmen. Man wolle sich auf das Jahr 2023 konzentrieren.
2. bei der Spendensammlung am Volkstrauertag insgesamt 1007,25 € vereinnahmt wurden. Die Jugendfeuerwehr hat diese organisiert und erhält 10% der Einnahmen.
3. am 23.01.2020 ein Elternabend in der Waldschule stattfindet. Hier soll das Betreuungskonzept vorgestellt werden. Der Ortsrat ist herzlich eingeladen. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.
4. am 29.01.2020 ein Vereinstreffen stattfindet. Dieses solle dem allgemeinen Aus- tausch unter den Vereinen dienen.

## **3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsi- schen Kommunalverfassungsgesetzes**

Herr Homann stellte drei Anfragen.

1. Wie weit ist der B-Plan der Biogasanlage Resse-Riethe?

Der Ortsbürgermeister teilte mit, dass die Fertigstellung des B-Plans noch nicht abzusehen sei.

2. In der Straße „Hühnerbusch“ sei Tempo 30. Wird dieses kontrolliert?

Herr Porscha schilderte, dass dieses derzeit nicht der Fall sei. Es würde seitens der Stadt ein „Blitzeranhänger“ angeschafft werden. Hier könne man ggf. seitens des Ortsrates Gefahrenstellen vorschlagen. Weiterhin teilte er mit, dass derzeit an der Stelle wo der „Smiley“ ange- bracht war, ein Seitenradargerät installiert ist. Es wird ein Geschwindigkeitsabgleich zwi- schen mit und ohne Smiley stattfinden. Die Ergebnisse sollen dem Ortsrat von der Stadtver- waltung bekannt gegeben werden.

3. Warum hat der landwirtschaftliche Schwerlastverkehr keine Kennzeichnung mehr? Im Herbst hätte es eine Aktion mit Telefonnummern und Betreiberanschriften gegeben. Diese seien nicht mehr vorhanden.

Der Ortsbürgermeister wird dieses an die landwirtschaftlichen Betriebe weitergeben.

Herr Thomas Rätzke stellte aufgrund der Pressemitteilungen aus Mardorf an den Ortsrat die Anfrage, ob es auch in Schneeren zu einer nicht ordnungsgemäßen Haltung von Schweinen kommen könnte und ob die Ställe verpachtet seien. Herr Thieße teilte mit, dass seines Wissens kein Stall verpachtet sei. Herr Struckmann führte weiter aus, dass alle Ställe vom Eigentümer bewirtschaftet werden.

### **3.1. B-Plan Biogasanlage Resse-Rithe**

Herr Jens Böse stellte folgende Anfragen an die Verwaltung:

Da sich der B-Plan der Biogasanlage Resse-Riethe verzögert und noch nicht absehbar ist, wann es weitergeht, möchte er wissen, ob hier Schadensersatzforderungen aufgrund schuldhaftem Verzögern seitens der Stadtverwaltung für Bauwillige geltend gemacht werden können.

Stellungnahme der Verwaltung

Es gibt keine Verzögerungen durch die Verwaltung. Die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist planmäßig durchgeführt worden.

Es gibt keinen gesetzlich geregelten Anspruch auf Bauleitplanung, insofern können keine Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden.

### **3.2. Virenbefall der Stadtverwaltung**

Herr Jens Böse stellte folgende Anfragen an die Verwaltung:

Aufgrund des Virenbefalles bei der Stadtverwaltung stellen sich ihm weitere Fragen:

- Wie sieht es mit der nächtlichen Firewall und den dazugehörigen Sicherheitsvorkehrungen aus?
- Sind in diesem Zuge Daten von Personen veröffentlicht worden?
- Hat eine Meldung an die Landesdatenschutzbeauftragte stattgefunden?

*Antwort der Verwaltung: Siehe Anlage 1*

### **4. Grundsaniierung der Sporthalle; hier: Vorstellung des Konzeptes durch die Verwaltung**

Dieser TOP musste von der Tagesordnung abgesetzt werden, da das Konzept zur Grundsaniierung der Sporthalle noch nicht fertig gestellt sei.

**5. Antrag des TSV Schneeren auf Zuschuss für eine Lautsprecheranlage**

Es wurde einstimmig beschlossen, dieses beim Vereinstreffen am 29.01.2020 zu thematisieren. Auch andere Vereine haben Probleme mit ihrer Lautsprecheranlage. Über eine gemeinschaftliche Anschaffung sollte nachgedacht werden.

**6. Antrag der Jugendfeuerwehr Schneeren auf Zuschuss für einen mobilen Kriechtunnel für die Jugendarbeit gemäß der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Neustadt a. Rbge.**

Der Ortsrat stimmt dem Antrag der Jugendfeuerwehr Schneeren auf Anschaffung eines Kriechtunnels gem. der geltenden Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit einstimmig zu.

**7. Übernahme Fachwerkunterstand durch den Heimatverein Schneeren e.V.;  
hier: Grundsatzbeschluss**

Der Ortsrat Schneeren fasst folgenden Grundsatzbeschluss:

Der Heimatverein Schneeren e.V. übernimmt das bislang als Wartehalle an der Bushaltestelle genutzte Fachwerkgebäude am Dorfgemeinschaftshaus Schneeren. Durch den barrierefreien Umbau der Bushaltestelle wurde bereits ein neuer Wartebereich geschaffen. Der Bürgermeister wird beauftragt die nötigen Schritte zu veranlassen.

**8. Anfragen**

Folgende Anfragen wurden gestellt:

**8.1. Anfragen Geschwindigkeitsmessenanlagen**

Herr Arand stellte folgende Anfragen an die Verwaltung:

1. Der Ortsrat Schneeren möchte die geplanten Termine und Stellen der mobilen Messstation (Blitzeranhänger) in der Ortschaft Schneeren mitgeteilt bekommen.
2. Der Mittelstreifen auf der L316 Sandberg/Mühlenberg fehlt. Wird dieser ersetzt? Wenn nein, warum nicht?
3. Wie viel würde eine digitale Geschwindigkeitsmessanlage „Smileys“ ungefähr kosten? Würden diese Kosten von der Stadt getragen werden oder müssten diese aus Ortsratsmitteln übernommen werden?

*Antwort der Verwaltung:*

1. *Kommunale Tempomessungen dürfen ausschließlich an Kontrollpunkten durchgeführt werden, die in Absprache mit der zuständigen Polizeiinspektion festgelegt werden. Für die Festlegung dieser Punkte gelten strenge Vorgaben (Unfallzahlen, Gefahrenpotenzial, Verkehrsströme, tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit etc.). Auch bestimmte bauliche Voraussetzungen hinsichtlich des Straßenverlaufs müssen berücksichtigt werden.  
Derzeit gibt es im gesamten Neustädter Land circa 40 Messpunkte, die bisher von der Region Hannover via eines durch Personal vor Ort betriebenes Messgerät genutzt wurden. Einer dieser Kontrollpunkte befindet sich in Schneeren an der Landesstraße*

*360. Inwieweit dieser aufgrund der örtlichen Gegebenheiten auch für den Einsatz des städtischen semistationären Messanhängers mit dessen bauartbedingten Besonderheiten infrage kommt, steht noch nicht fest. Gleiches gilt auch für alle anderen bisherigen Kontrollpunkte. Die Verwaltung überprüft diese Möglichkeit derzeit.*

*Ob die jeweiligen Termine und Standorte für den Einsatz des Geschwindigkeitsmessgerätes im Vorfeld kundgetan werden, steht ebenfalls noch nicht fest. Die Kontrolltage und -orte der Region wurden stets im Vorfeld über die örtlichen Medien und das Stadtportal öffentlich kommuniziert. Über die künftige Vorgehensweise muss noch entschieden werden.*

*Allgemeines: Aufgrund von Akkuladevorgängen und eventuellen Schäden durch Vandalismus oder technische Defekte ist davon auszugehen, dass die semistationäre Anlage nicht 365 Tage jährlich einsatzbereit ist. Sollten sich auf Sicht 25-40 Kontrollpunkte etablieren, könnte das Gerät bei gleicher Berücksichtigung dieser Punkte jährlich also nur wenige Tage an jedem Messpunkt zum Einsatz kommen.*

- 2. Die Anfrage wurde zuständigkeitshalber an die zur Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) gehörenden Straßenmeisterei Berenbostel weitergeleitet. Die Stadt Neustadt wird die Antwort dem Ortsrat mitteilen. Es gibt eine Vielzahl Anbieter und Modelle von Geschwindigkeitsmesstafeln.*
- 3. Die Kosten variieren je nach technischer Ausstattung und Größe. Gemäß Recherche via Google ist mit einem kleineren bis mittleren vierstelligen Betrag zu rechnen. Die Stadt schafft keine Geräte an. Die Ortsräte können aber aus eigenen Mitteln Geschwindigkeitsmesstafeln anschaffen und diese in Absprache mit der Straßenverkehrsbehörde an einem festgelegten Punkt betreiben. Der Ortsrat ist auch für Wartung und Betrieb des Gerätes verantwortlich.*

## **8.2. Anfrage zu Drucksache 2019/279**

Herr Porscha stellte eine Anfrage zur Drucksache 2019/279. Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren hatte sowohl die Beleuchtung für den Unterstand als auch die Sanierung und Erweiterung der Waldschule eingebracht. Dieses ist im Protokoll der Sitzung vom 13.11.2019 unter TOP 5 nachzulesen. In der Druckvorlage sind keinerlei Eintragungen für den Ortsrat vorgenommen worden. Er bittet um umgehende Korrektur der Drucksache.

Frau Reiter merkt an, dass die Vorschläge des Ortsrates Schneeren versehentlich nicht im Kurzprotokoll aufgeführt worden und entsprechend nicht in der Anlage 1 der Vorlage Nr. 2019/279 enthalten sind.

Daraufhin werden zu den Vorschlägen des Ortsrates Schneeren nachstehende Stellungnahmen abgegeben:

Die Beleuchtung der Bushaltestelle „Zum Eichenbrink“ soll dieses Jahr installiert werden.

Für die Sanierung der Schule sowie der Turnhalle in Schneeren sind Planungsmittel in Höhe von 200.000 EUR in den Investitionshaushalt 2020 eingestellt worden (Investitionsnummer: 1110650177). Die Erneuerung des Heizkessels sowie der Austausch von Fenstern sollte in Abhängigkeit eines Gesamt-sanierungskonzeptes betrachtet werden.

Eine Ergänzungsvorlage zur Vorlage Nr. 2019/279 ist aufgrund der vorstehend genannten Stellungnahmen nicht erforderlich.

### 8.3. Anfrage bezüglich Blühwiesen/Streuobstwiesen

Herr Dr. Kass stellte fest, dass die Fläche für Blühwiesen/Streuobstwiesen abgängig sei. Diese befindet sich am Bannsee. Wird von der Stadtverwaltung eine neue Fläche zur Verfügung gestellt?

*Antwort der Verwaltung:*

*Der Fachdienst wird sich diesbezüglich mit Herrn Dr. Kass in Verbindung setzen.*

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 11.02.2020